



Interview

Droht ein weiterer Krieg von deutschem Boden aus? „Stopp Airbase Ramstein“



Wird von deutschem Boden aus ein weiterer Krieg angezettelt? Die US-Administration betreibt über 100 Militärstandorte in Deutschland. Immer mehr Menschen lässt es keine Ruhe mehr, auf einem Pulverfass zu sitzen. „Stopp Airbase Ramstein“ veranstaltete daher vom 16.-23. Juni 2024 eine umfangreiche Aktionswoche mit einem Friedenscamp in der Nähe des US-Militärstützpunktes Ramstein und Kla.TV war live dabei. Hören Sie Stimmen aus dem Volk und lassen Sie sich das Exklusivinterview mit Dr. Daniele Ganser nicht entgehen.

Vom 16. - 23. Juni 2024 fand auch dieses Jahr ein Friedenscamp in der Nähe des US-Militärstützpunktes Ramstein statt. „Stopp Airbase Ramstein“ veranstaltete in dieser Zeit eine umfangreiche Aktions-Woche zum Thema Frieden, angesichts eskalierender Kriegsbestrebungen. Wird von deutschem Boden ein weiterer Krieg angezettelt und damit unsere Verpflichtung „Nie Wieder Krieg!“ gewissenlos gebrochen?

Kla.TV war bei der Abendveranstaltung am 21. Juni live dabei, sammelte Eindrücke und Stimmen aus dem Volk und lässt Daniele Ganser in einem kurzen Exklusivinterview auf diese Frage antworten.

Wenige Kilometer Luftlinie von hier befindet sich die größte US-Militärbasis in Deutschland: Ramstein – das Hauptquartier der US Air Force in Europa. Sämtliche Drohnenkriege der letzten Jahre, ob Pakistan, Libyen, Afghanistan, Somalia, Jemen und dem Irak wurden von hier aus gesteuert. Nur die wenigsten wissen, dass die US-Administration in Deutschland noch über 100 weitere Militärstandorte betreibt. Diese massive strategische Militärpräsenz der USA in Deutschland macht vielen Menschen Angst.

Und die Brisanz nimmt zu. Anfang der Woche [Artikel vom 14.06.2024] titelte das deutschsprachige Onlinemedium NIUS: „NATO: Wiesbaden wird Hauptquartier für Ukraine-Unterstützung.“ Damit ist die US-Basis in Wiesbaden-Erbenheim gemeint.

Klagemauer-TV hat hierzu eine eindruckliche Doku produziert. [www.kla.tv/25042]

Immer mehr Menschen in unserem Lande lässt es seit Jahren keine Ruhe, quasi auf einem Pulverfass zu sitzen. So haben sich auch dieses Jahr wieder hier im Rahmen einer Friedenswoche Hunderte Menschen zu einem Friedenscamp versammelt.

Ihre Botschaft:

- Wir sind aktiv für den Frieden
- Wir weigern uns, Feinde zu sein
- Wir suchen internationale Solidarität und Vernetzung.

[Interviews aus dem Volk]

„Hallo, wenn wir hier so durch die Straßen fahren, ist alles friedlich, ist Frieden. Warum ein Friedenscamp? Warum bist du heute hier?“

[Frau] „Ganz persönlich kann ich antworten. Ich habe hier was in der Hand. Das ist ein Granatsplitter. Den hat meine Mutter noch warm aufgesammelt, als sie 16 Jahre alt war. Meine Mutter ist Jahrgang 1924 geboren. Ich weiß aus Erzählungen, wie eine Kriegspropaganda läuft und wie die Menschen aufgeheizt werden, um in den Krieg zu ziehen. Und genau das sehe ich bei uns momentan. Bei uns herrscht Kriegspropaganda und unsere Regierung will uns in einen Krieg schicken. Hier in Deutschland, auf deutschem Boden. Und ich habe gelernt als Kind: Nie wieder Krieg! Mein Vater hat die Ostermarschbewegung mit aufgebaut, hat Kriegsdienstverweigerer beraten. Für mich ist klar, mein Sohn darf da nicht hingehen. Der ist 27, auch nicht meine Tochter mit 24 und auch sonst niemand von unseren Kindern. Und auch die ukrainischen und russischen sollten da nicht hingehen. Nie wieder Krieg ist die einzige für mich greifbare Devise, nach der man in der Hinsicht handeln kann. Lieber 1000 Stunden verhandeln als eine Stunde schießen.“

[Mann] „Und Ramstein ist natürlich ein guter Platz, um für Frieden zu demonstrieren, weil hier passieren unglaublich furchtbare Dinge. Und ich habe manchmal den Eindruck, wir Deutschen sind ganz vorne dabei, wenn es darum geht, Krieg in die Welt zu tragen oder anderen dabei zu helfen, Krieg in die Welt zu tragen. Und das muss ja nicht sein, oder? Also deswegen bin ich hier und unterstütze Ramstein Friedenscamp und freue mich, dass so viele Menschen dem Ruf gefolgt sind und Ramstein wieder groß machen und diese Friedensmacht auch leben kann.“

„Hallo, wir sind hier beim Friedenscamp. Und wenn man so durch die Straßen fährt, denkt man, es ist Frieden, es ist alles friedlich. Warum bist du heute hier? Warum ist das Friedenscamp wichtig?“

[Mann] „Hallo. Also friedlich ist es vielleicht jetzt noch hier. Aber erstens nicht überall und zweitens wird es bald bei uns auch nicht mehr friedlich bleiben, wenn die Politiker so weitermachen mit dem, was sie offenbar als Plan vorhaben. Und ich möchte ganz gern durch meine Anwesenheit hier darstellen, dass nicht jeder einfach blind dafür ist, was uns gesagt wird.“

„Super, danke, dass du da bist!“

[Auszug aus den Reden]

Auf der Bühne sprechen heute die Journalistin Christiane Reymann, der Theologe, Psychoanalytiker und Schriftsteller Eugen Drewermann und der Historiker und Friedensforscher Daniele Ganser zum Thema Frieden.

[Christiane Reymann:

freie Journalistin, arbeitete ehemals für Öffentlich Rechtliche]

Ich danke euch sehr, dass ihr hier seid und dass ihr so viele seid. Das freut mich total. Und ich kann euch versichern, statistisch vertretet ihr die Mehrheit. Es gibt eine neue Untersuchung der Internationale, die besagt, nicht nur in Deutschland, nicht nur in Frankreich, nicht nur in Großbritannien, auch in den USA ist die Mehrheit gegen einen Krieg gegen Russland.

[Eugen Drewermann:

deutscher Theologe, Psychoanalytiker und Schriftsteller - analysiert politische Konflikte und deren Ursachen]

Ramstein ist der größte Militärschauplatz der USA außerhalb des eigenen Territoriums. Von hier aus werden die Drohnenmorde in aller Welt durchgeführt und organisiert. Illegal. Nach Belieben. Plötzlich. Mit Duldung der Bundesrepublik, die vorgibt, davon im Einzelnen gar nichts zu wissen. Wir wissen davon und wir wollen nicht länger, dass es so bleibt. Die Botschaft ist eindeutig. Frau Baerbock, wir müssen verhandeln, statt Russland ruinieren zu wollen. Wir müssen die eigene Angst sehen in den Augen des anderen. Wir sind Mörder geworden. Herr Pistorius, das steht in Ihrem eigenen Museum nachzulesen, als Erfahrung von 1914 bis 1918. Glauben Sie im Ernst, das hätte sich gebessert? Der Zweite Weltkrieg war wie üblich nur die Verschlimmerung des Ersten. Und was wir jetzt haben, ist noch viel schlimmer als der ganze Zweite Weltkrieg. Nicht mal Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki waren genug. Wasserstoffbomben braucht Amerika. Noch nicht genug – Neutronenbomben braucht Amerika. Immer muss das Töten sich steigern können. Und nun vielleicht das Allerschlimmste. Gebraucht werden Menschen, die dabei mitmachen. 16-jährige Mädchen, 18-jährige – sollen bereit sein, zu lernen, wie man Menschen tötet auf Befehl. Auf jedem Kasernenhof der Welt passiert das. Deshalb rede ich für den Frieden und gegen den Krieg. Nicht aus rein politischen, wirtschaftlichen und sonstigen Gründen, sondern prinzipiell. Krieg ist die Unmenschlichkeit als Quelle aller Unmoral. Mann an der Werkbank: Wenn sie wiederkommen und dir sagen, du sollst statt Kochgeschirren und Wasserrohren Handgranaten und Kanonenrohre ziehen – Mann an der Werkbank, sag Nein! Mutter in Deutschland, Mutter in der Ukraine: Wenn sie wiederkommen und dir sagen, du sollst Kinder gebären, Mädchen für die Spitäler, Jungen für die Schützengräben – Mutter in Deutschland, Mutter in der Ukraine, sag Nein! Mann im Labor: Wenn Sie zu dir kommen und sagen, du sollst den neuen Tod erfinden für das alte Leben – Mann im Labor, sag Nein! Und Pfarrer auf der Kanzel, von denen ich in diesen Tagen kein einziges Wort, nicht mal der Zustimmung für Papst Franziskus, höre – Mann auf der Kanzel: Wenn sie wiederkommen und dir sagen, du sollst den Krieg rechtfertigen und die Waffen segnen – Mann auf der Kanzel, sag Nein! Denn wenn ihr nicht Nein sagt, wird das alles wiederkommen und immer schlimmer, als es jemals war. Ich danke dafür, dass Sie hier waren.

[Daniele Ganser:

Schweizer Historiker, Friedensforscher und Publizist: untersucht die Themen Frieden, Energie, Medien, Krieg und Terror mit dem Ziel, Menschen zu stärken, die sich achtsam für den Frieden und eine intakte Umwelt engagieren.]

Viola Amherd und Ignazio Cassis haben jetzt im Juni eine Friedenskonferenz organisiert zum Ukraine-Krieg, ihr habt das mitbekommen, und sie haben die Russen nicht eingeladen. Das ist wieder ein Zeichen. Wenn ihr euch manchmal fragt: Leben wir im Zeitalter der Verwirrung? Dann ist die Antwort sehr klar: Ja! Das ist, wie wenn man einen Ehestreit hat und man sagt: Ja, da bin ich Experte, ich kann euch helfen, ich werde aber nur die Frau einladen. Und dann werden wir das schlichten. Es geht nicht, das weiß jeder. Und das hatten wir gerade jetzt in der Schweiz. Und eigentlich ist die Analyse so: Man kann sagen, die Amerikaner haben gegen das UNO-Gewaltverbot verstoßen, weil sie haben die Regierung gestürzt. Das darf man nicht. Das ist ein klarer Verstoß gegen das UNO-Gewaltverbot. Und die Russen haben gegen das Gewaltverbot verstoßen, weil sie sind einmarschiert im 22. Jetzt nimmt man 14 und 22 zusammen und sagt, gut, dann könnte doch Deutschland einfach neutral bleiben. Man kann neutral bleiben und kann sagen: Hier gibt es zwei verschiedene Gruppen, wir vermitteln. Und ein Vorteil wäre dann, dass man sich von den Amerikanern

löst, aber das würde bedeuten, dass Deutschland aus der NATO austreten sollte. Ich möchte vielleicht so abschließen. Wenn ihr das erkennt, dass es kein kluger Weg ist, mit den Amerikanern in jeden Krieg zu ziehen, dann fällt alles wie Schuppen von den Augen. Dann ist es auch nicht so kompliziert. Es ist nicht so kompliziert. Sondern man sagt einfach, nun gut, die Amerikaner haben schon Vietnam bombardiert, sie haben dem Iran die Regierung gestürzt, sie haben Guatemala die Regierung gestürzt, sie haben Chile die Regierung gestürzt, sie haben natürlich Libyen bombardiert, sie haben in Italien die Wahlen manipuliert 1948, da warst du noch nicht geboren, aber dann ging das immer weiter. Also es ist eine ganz lange Serie von Kriegen, die die Amerikaner geführt haben. Und strategisch ist eigentlich mein Hauptanliegen hier in Deutschland, das Bewusstsein anzuheben, dass es in den USA wunderbare Menschen gibt. Die gehören auch zur Menschheitsfamilie, wie die Russen und die Ukrainer und die Palästinenser und die Israelis. Aber man muss auch wissen, eine ganz kleine Gruppe in den USA ist extrem gewalttätig. Extrem. Und denen sollte man nicht blind folgen.

[Interview mit Dr. Daniele Ganser]

„Herr Ganser, von Deutschland darf nie wieder Krieg ausgehen, war lange Zeit die Maxime in Deutschland und in der Politik. Wie sehen Sie im Hinblick auf aktuelle Äußerungen deutscher Politiker diese Maxime?“

[Ganser:] „Ich mache mir Sorgen. Ich finde, die Maxime ist weiterhin richtig, von Deutschland sollte nie wieder Krieg ausgehen. Und wenn man jetzt sagt: Ja, nein, wir liefern Waffen in die Ukraine, und die Ukraine darf mit diesen Waffen auch Russland bombardieren, dann ist das in Ordnung – solche Aussagen finde ich falsch. Ich fände es viel wertvoller oder richtiger, wenn Deutschland sagen würde: Nein, wir möchten uns für den Frieden einsetzen, wir möchten uns dafür einsetzen, dass die Ukrainer und dass die Russen an einem Verhandlungstisch sitzen und dass sie sich nicht mehr untereinander töten. Das heißt, das müsste eigentlich die Rolle von Deutschland sein, nicht Kriege anzutreiben und vor allem auch nicht Kriege. Ja, das ist dieses Taurus-Leak, das man gehört hat, dass also Offiziere der Bundeswehr der Luftwaffe gesagt haben, wir könnten ja auch noch Russland bombardieren. Das geht völlig in die falsche Richtung. Das bereitet mir Sorgen, und ich glaube auch, dass die Mehrheit der Bevölkerung in Deutschland das auf keinen Fall will.“

„Was haben eigentlich deutsche Politiker hier, in Ramstein, zu sagen, was haben sie im Bereich der NATO zu sagen? Haben sie überhaupt einen Handlungsspielraum?“

[Ganser:] „Also es kommt darauf an, wie man es betrachtet. Offiziell ist Deutschland ein souveränes Land, und wenn es ein souveränes Land ist, dann könnten deutsche Politiker aus der NATO austreten und sagen, wir wollen nicht mehr in diesem Militärbündnis sein. Dann könnten deutsche Politiker darauf drängen, zum Beispiel der Bundeskanzler Olaf Scholz, dass der Terroranschlag auf die Nord Stream Pipelines vom 26. September 2022 aufgeklärt wird. Aber wenn man hinschaut, muss man sehen, und das ist natürlich schmerzhaft, das zu sehen, dass Olaf Scholz nicht auf eine Aufklärung dieses Terroranschlags drängt. Und eigentlich würde ich mir wünschen, dass das aufgeklärt wird, weil das war ein großer Terroranschlag, der auch die deutsche Wirtschaft sehr stark schädigt. Und hier hat man schon das Gefühl, dass die deutsche Souveränität eingeschränkt ist. Und darum ist meine Position, dass eigentlich alle amerikanischen Soldaten aus Deutschland abziehen sollten. Es sind 38.000 im Moment, und dass die Airbase Ramstein geschlossen werden müsste. Wir sind hier ein paar Meter weg von der Airbase. Auch wenn

das jetzt meine Position ist, weiß ich, dass das morgen nicht passieren wird. Aber ich glaube, es ist wertvoll, wenn sich immer mehr Menschen getrauen, diese Position auch öffentlich zu äußern.“

„Das heißt, mit anderen Worten, von der Politik müssen wir jetzt nicht so viel erwarten. Wir müssen selber aktiv werden. Wir müssen selber quasi aufwachen und quasi unseren Wunsch, unseren Willen quasi weitergeben.“

[Ganser:] „Ja, ich denke, die Bevölkerung muss selber entscheiden, was sie will. Also, es gibt ja einen Teil der Bevölkerung in Deutschland, die denkt, die Amerikaner sind unsere guten Freunde und die meinen es gut mit uns. Aber dann würde ich mich wirklich mit dem Terroranschlag auf die Nord Stream Pipelines beschäftigen. Wenn man dann zum Schluss kommt, okay, die Amerikaner haben zum Teil andere Interessen als wir haben, dann muss man sich eben überlegen, wie können wir denn unsere Interessen durchsetzen? Weil für Deutschland wäre es eben eigentlich interessant, günstiges Erdgas aus Russland zu importieren und eine florierende Wirtschaft zu haben. Aber jetzt haben wir eine Situation, wo Deutschland eigentlich in der Gefahr steht, dass man plötzlich in den Krieg mit der Ukraine immer mehr reinverwickelt wird, weil ukrainische Soldaten ja auf amerikanischen Militärbasen in Deutschland ausgebildet wurden. Und über die Geschichte gesehen ist es so, dass die Amerikaner sowohl beim Angriff auf Serbien 99 Deutschland in den Krieg hineingezogen haben, 2001 in Afghanistan, 2015 in Syrien. Und da sage ich einfach, das sind kleinere Länder, Serbien, Afghanistan und Syrien. Russland, das ist eine ganz andere Situation. Und da wäre der Moment, wo man aufwachen sollte und sagen müsste, nie wieder Krieg, auch kein Krieg mit Russland, wir wollen das nicht.“

„Sie sprechen ja immer von der Menschheitsfamilie. Das ist ein schönes Bild. Welche Lösung sehen Sie? Was können wir als Menschen machen?“

[Ganser] „Also mit dem Begriff Menschheitsfamilie möchte ich sagen, dass sowohl Ukrainer wie Russen, sowohl Amerikaner wie Deutsche, sowohl Serben wie Afghanen zur Menschheitsfamilie gehören. Weil bei der Kriegspropaganda wird ja eigentlich immer eine Gruppe als böse dargestellt und danach wird argumentiert, wenn wir die Bösen töten, dann sind wir besser dran. So wird es immer erzählt, und das war aber in der Geschichte eigentlich immer so. Also habe ich einfach erkannt, dass es eine ganz alte Nummer ist und ich möchte mit dem Begriff Menschheitsfamilie eigentlich zeigen, dass man überhaupt niemanden töten soll und dass man diese ganze Propaganda von in Afghanistan wohnen nur Terroristen, und die Russen sind von Geburt an böse, das ist alles nur Kriegspropaganda, dass man die ablegt und dass man dann sagt, nein, in Afghanistan wohnen wunderbare Menschen, in Russland wohnen wunderbare Menschen, in der Ukraine wohnen wunderbare Menschen, in Deutschland wohnen wunderbare Menschen. Also dass man sich eben nicht spalten lässt, weil da kann die Kriegspropaganda eben sehr, sehr viel Schaden in den Herzen und auch in den Köpfen der Menschen erzeugen, wenn sie plötzlich denken, diese oder jene Nation ist von Grund auf böse. Das war immer eine Lüge.“

„Ja, und die Angst dann auch, vor dem anderen letztendlich auch verliert. Herr Ganser, herzlichen Dank für dieses kurze Interview.“

[Ganser] „Gerne.“

„Sie haben gesagt, Liebe, Wahrheit und ...“

[Ganser] „Mut“

„...Mut. Und ich wünsche Ihnen für Ihr Leben, dass Sie diese drei Pflöcke weit auseinander spannen noch.“

[Ganser] „Schön. Danke. Vielen Dank!“

„Einen schönen Tag.“

Demnächst im Programm:

Nicht verpassen! DIE NATO-DOKU:

Frieden in Europa – Braucht es die NATO?

In fundierten Recherchen werden die Kriegstreibereien und Ablenkungsmanöver der NATO enthüllt.

Sendetermin

Sa., 06.07.2024 | 19:45 Uhr

www.kla.tv/29106

von jim. / pab./abu.

Hier finden Sie die Reden der Referenten in voller Länge:

→ Christiane Reymann:

<https://www.youtube.com/watch?v=Q9XOu-ypDtY>

→ Eugen Drewermann:

<https://www.youtube.com/watch?v=DgX1Wl5zUrw>

→ Dr. Daniele Ganser:

<https://www.youtube.com/watch?v=wWQ0kDIrhfk>

Weiterführende Sendungen:

Deutschland, Kommandozentrale direkter Kriegsführung

<https://www.kla.tv/25042>

#AntiKriegsLieder

<https://www.kla.tv/AntiKriegsLieder>

Quellen:

NIUS: „NATO: Wiesbaden wird Hauptquartier für Ukraine-Unterstützung.“
<https://www.nius.de/news/nato-wiesbaden-wird-hauptquartier-fuer-ukraine-unterstuetzung/9368c9d7-512f-4373-a500-902893924f46>

„Deutschland, Kommandozentrale direkter Kriegsführung“
www.kla.tv/25042

US-Basis in Wiesbaden-Erbenheim
<https://home.army.mil/wiesbaden/berlinairlift>

<https://www.usafe.af.mil/News/Article-Display/Article/255483/wiesbaden-celebrates-berlin-airlift-anniversary/>

<https://www.ddaysquadron.org/post/u-s-army-garrison-wiesbaden-to-commemorate-75th-anniversary-of-the-berlin-airlift>

Abendveranstaltung Friedenscamp „Stopp Air Base Ramstein“ 2024
<https://www.youtube.com/watch?v=wW00kDlrhfk>
<https://www.youtube.com/watch?v=Q9XOu-ypDtY>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Terror - www.kla.tv/Terror

#Kriegstreiberei - www.kla.tv/Kriegstreiberei

#Weltkriegsgefahr - www.kla.tv/Weltkriegsgefahr

#DanieleGanser - Daniele Ganser - www.kla.tv/DanieleGanser

#Militaer - www.kla.tv/Militaer

#Friedensbewegung - Friedensbewegungen - www.kla.tv/Friedensbewegung

#StoppAirbaseRamstein - Stopp Airbase Ramstein -
www.kla.tv/StoppAirbaseRamstein

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.